

Bezugsgebühr:

Wiederlich die Dresden bei Meißel...

Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden.

Dresdner Nachrichten

Begründet 1856

Lobeck & Co. Dreiring-Cacao. Hoflieferanten Sr. Maj. d. Königs v. Sachsen.

Anzeigen-Carif.

Werbung von Ankündigungen bis nachmittags 3 Uhr...

Hauptredakteur: Nr. 11 und 2006. Hauptgeschäftsstelle: Marienstr. 38.

Die „Dresdner Nachrichten“ in Meissen täglich 2 mal...

Adolf Hachmeister, Coiffeur. Elegante Salons zum Frisieren...

Julius Schädlich. Beleuchtungsgegenstände für Gas, elektr. Licht, Petroleum, Kerzen.

Geradehalter, welcher beim Lesen und Schreiben das Krümmen...

Carl Wendschuchs Etablissement. Struvestrasse 11.

Struvestrasse 11. Mittwoch, 29. August 1906.

Nr. 237. Einzel: Kirchenpol. Lage in Frankreich, Luftphotogr.-Apparat, Corps-Mandier, Dresdner Ratsüber, Witwenmäßige Bitterung, Wärmere, mein beiter.

Die kirchenpolitische Lage in Frankreich.

Ganz Frankreich steht unter der Wirkung der sensationellen Enthüllung des „Sicde“, das die französischen Bischöfe...

Wie es möglich war, daß der Papst sich in seiner Enaklita fälschlich auf die in Wirklichkeit nicht vorhandene Zustimmung...

Der Eindruck, den die Aufdeckung des Widerspruches zu den tatsächlichen Vorgängen in den Darlegungen der päpstlichen Enaklita...

Nach den bisherigen Anzeichen darf man wohl erwarten, daß die französischen Bischöfe in ihrer Mehrheit die angegebene Verantwortung...

Die Wirren auf dem Balkan. Die Biblaganten werden am Mittwoch, der Generalinspektor am Donnerstag von Konstantinopel...

vor einer Verletzung der „unberührenden Rechte des römischen Papstes und der Bischöfe“ alles auf eine Karte.

Es sind in Wirklichkeit nicht in erster Linie religiöse, sondern hauptsächlich politische Gründe, die man zur Erklärung der päpstlichen Stellungnahme heranziehen muß.

Die Kulteigenschaften sind Vereinigungen, die ihrer ganzen Anlage nach auf die kirchliche Selbstverwaltung hinwirken und nur schwer auf die Dauer unter der Vormachtigkeit des Papstes und der Bischöfe zu halten sein werden.

Man fürchtet in vatikanischen Kreisen wohl nicht mit Unrecht, daß die Kultvereine mehr und mehr nach dem Rechte der freien, von den Bischöfen unabhängigen Priesterwelt streben und so den Boden für eine von Rom losgerissene katholische Nationalkirche vorbereiten könnten.

Ein solches Beispiel aber, von Frankreich, der ehemals „ältesten und getreuesten Tochter der Kirche“, gegeben, würde mit Notwendigkeit auf andere auch auf die unabhängigen Katholiken in den übrigen Ländern einwirken, und so würde sich eine Aussicht auf künftige Entwicklungen und Befolgungen auf dem Gebiete der Kirchenpolitik eröffnen, die für die Machtverhältnisse des jehusitischen Ultramontanismus nichts weniger als verlockend und ermutigend ist.

Man kann es also schon verstehen, wenn die vatikanische Jesuitenpartei alle Hebel in Bewegung setzt, um den Prozeß der Bildung von Kultvereinigungen in Frankreich auf Grund des Kirchentrennungsgesetzes zu durchkreuzen und die Durchführung des Gesetzes in jeder möglichen Weise zu erschweren.

wurde eine geladene Browningpistole, ferner eine ungeladene Bombe gefunden. Die Larinov und Iwanow gehörten zur Petersburger liegenden Kampforganisation. General Minn erhielt zwei Tage vor seiner Ermordung Warnungsbriefe, legte ihnen aber keine Bedeutung bei.

Petersburg. Im Reichenhause des Peter-Pauls-Hospitals befinden sich noch 10 nicht rekonvaleszierte Opfer der Explosion in der Villa des Ministerpräsidenten Stoljnin, darunter zwei Kinder und eine Frau.

Miga. Auf der Suche nach den Bewohnern der gestern in einer Vorstadt ermittelten Wohnung, in der Bomben angefertigt worden sind, umzingelte die Polizei heute früh das Haus und verhaftete, die darin sich verborgenen holländischen Revolutionäre zu verhaften. Diese gaben dabei eine Gewehrschloß ab und warfen eine Bombe, ohne jedoch erheblichen Schaden anzurichten.

Miga. Auf offener Straße wurde ein Steuereinnahmer überfallen und um 1500 Rubel beraubt. Ein herbeigekommener Schutzmann wurde getötet. Eine Patrouille verhaftete einen Räuber, der eine Verwundung erlitten hatte, ein anderer, bei dem das Geld gefunden wurde, wurde getötet, die übrigen entkamen.

Iwanowo-Wosnessenski. In den Kreisen Nowrow und Sussal haben sich Bänder gebildet, deren hauptsächlichster Zweck ist, die staatlichen Branntwein-Niederlagen auszuräumen.

London. (Priv.-Tel.) „Central News“ melden aus Odeffa, daß große Arbeiterunruhen ausgebrochen sind, die bisher nicht unterdrückt werden konnten. Rubezahl 1500 Arbeiter versammelten lärmende Straßenumzüge. Polizei und Militär stellten sich den Demonstranten, die davongingen, die Schusswaffen zu beschlagnahmen, entgegen. Ein Streikentwurf entbrannte, da die Arbeiter teilweise bewaffnet waren und auf das Militär schossen. Das Militär gab mehrere Salven ab, wodurch 81 Personen getötet und 250 verwundet wurden. Auf Seiten des Militärs fielen 17 Mann.

Hamburg. (Priv.-Tel.) Durch die Verhaftung der vier Russen scheint eine Zweigleitung der russischen terroristischen Gesellschaft entdeckt worden zu sein. Auf Grund der gefundenen Listen handelt es sich dabei offenbar um Sprengstoff- und Waffenbeschaffung nach Russland. Die übrigen vorläufigen Ermittlungen haben keinerlei Beweise beigebracht, daß die Verhafteten Bomben hergestellt hätten.

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Schutztruppe in Südwestafrika soll bis zum April nächsten Jahres auf 7000 Mann vermindert werden.

Hamburg. Die vom amerikanischen Inverkehr hier zur Verfertigung nach Nordamerika gekauften Zuckermengen haben durch neue Käufe noch eine Erhöhung erfahren, so daß auch weitere Tonnagen geachtet ist. Die Käufe des Trafs werden auf im ganzen 100 000 Tonnen geschätzt. Zu deren Beförderung wären etwa 20 Dampfer erforderlich, da die Verladung anscheinend in verhältnismäßig kurzer Zeit bewerkstelligt werden soll.

Hamburg. (Priv.-Tel.) Die Verhandlung gegen Anita Augustburg, die am 30. d. M. vor dem Landgericht in Hamburg wegen Verleumdung der Polizeibehörde in einer öffentlichen Versammlung und wegen Vergehens gegen das Verfassungsgesetz stand, ist auf unbestimmte Zeit vertagt. Der Anwalt hat eine Reihe neuer Beweisanträge gestellt, weshalb die Vertagung erfolgte.

Hamburg. (Priv.-Tel.) Die Erziehung für den Reichstagsabgeordneten Jessen im Wahlkreis Daderleben-Sonderburg ist auf den 23. Oktober festgesetzt. — Der dänische Wählerverein erklärt einen Aufbruch zur Teilnahme von Beiträgen zu einem Jessen-Vegat, dessen Pläne zur Kräftigung und Erhaltung des Dänentums in Nordjütland verwendet werden sollen.

Köln. (Priv.-Tel.) Einem Telegramm der „Köln. Jtg.“ aus St. Louis zufolge bildet die Möglichkeit eines Besuches des Deutschen Kaisers fast das alleinige Gesprächsthema. Die Anwesenheit des Kaisers ist die städtischen und Staatsbehörden sollten den Kaiser formell zu einem Besuche in St. Louis einladen, wird begeistert aufgenommen. Die Verfassung verbietet dem Präsidenten keineswegs Auslandsreisen, es gibt für solche nur keinen Präzedenzfall.

Strasbourg i. E. (Priv.-Tel.) In Mählingen wurde der Polizeikommissar Reich, der auch in der Stephans-Druckerei genannt war, wegen Urkundenfälschung verhaftet.

Rom. (Priv.-Tel.) Der Chef der Sicherheitspolizei nahm gestern eine Hausdurchsuchung im Lokale der römischen sozialistischen Genossenschaft vor. Eine Anzahl kompromittierender Schriftstücke, darunter zahlreiche Exemplare eines revolutionären Kufurs, die bestimmt waren, in den Kavernen verbreitet zu werden und worin die Retorten zum Ungehörigen gegen ihre Vorgesetzten aufgefordert wurden, wurden beschlagnahmt.

Paris. (Priv.-Tel.) Der Kriegsminister ist bei der Stadt Paris um Ueberlassung eines Bauplatzes auf dem Marsfeld eingeladen, um eine Zentrale für drahtlose Telegraphie der Armee einzurichten. Die Besuche, die augenblicklich

jetzt ist da aber von Friedrich Schöner